

ZUR GESCHICHTE DER WEIHNACHTS- KRIPPE

Eine Weihnachtskrippe ist die figürliche Darstellung der Heiligen Familie im Stall zu Bethlehem (nach Lukas 2 - Weihnachtsgeschichte) mit dem Jesuskind in einer Krippe, mit Ochs und Esel (Jesaja 1,3), dazu meist mit Engeln und Hirten und (ab dem 6.

Januar) mit den Weisen aus dem Morgenland („Könige“ Caspar, Melchior, Balthasar). Krippen werden in der Weihnachtszeit, spätestens zu Heilig Abend am 24. Dezember in Kirchen und Privathäusern aufgestellt. Wurden sie früher erst am Ende der Weihnachtszeit



zu „Mariä Lichtmess“ (2. Februar) wieder abgebaut, so geschieht dieses heute zumeist kurz nach dem Dreikönigsfest (6. Januar).

Das Wort Krippe, *mittelhochdeutsch krippe, althochdeutsch krippa*, bezeichnet vermutlich ursprünglich das ‚Flechtwerk‘, aus dem Krippen (Futterkrippen) hergestellt werden konnten.

Die ältesten bekannten Darstellungen der Geburt Christi und der Weisen gehen bereits in das Frühchristentum zurück (Einführung des Weihnachtsfestes 354 n.Chr.). Die Ursprünge der Weihnachtskrippe in der heutigen Form sind jedoch vor allem in den Mysterienspielen des Mittelalters und den von diesen abzuleitenden

spätgotischen Weihnachtsaltären zu suchen. Infolge der Gegenreformation seit der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts mit dem Versuch, die Inhalte der Bibel durch szenenhafte Darstellungen neu zu beleben, wurden Kästchen mit bildlichen Darstellungen in Kirchen

(Kastenkrippen) populär. Als älteste Krippe nach heutiger Vorstellung gilt die 1562 von Jesuiten in Prag aufgestellte Weihnachtskrippe.

Erst Ende des 18. Jahrhunderts fanden Krippen Eingang in den privaten Bereich und wurden hier schließlich zu einem wesentlichen Bestandteil vor allem der katholischen Weihnachtsfeier. Krippen wurden und werden seitdem in allen künstlerischen Stilen und Materialien (z.B. Papierkrippen) her- und ausgestellt.

Foto unten: Weihnachtskrippe der St.-Martinus-Kirche in Olpe (um 1910)



AUS DEM EVANGELIUM NACH LUKAS

Die Geburt Jesu (Kapitel 2, 6 – 18)

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht,



denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe / und auf Erden ist Friede / bei den Menschen seiner Gnade. Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Betlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

AUS DEM EVANGELIUM NACH MATTHÄUS

Die Huldigung der Sterndeuter Kapitel (2,1-2 und 9-11)

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.



Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Die Bibeltexte wurden der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift © 1980 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart, entnommen.

PROGRAMM ZUM KRIPPENWEG

Eröffnung des Krippenweges:

„Adventsmusik bei Kerzenlicht“
Sonntag, 29. November 2009, 17.00 Uhr, in der Evangelischen Kirche Olpe

Kirchenmusikalische Vesper: „Auf dem Weg zur Krippe“

Sonntag, 13. Dezember 2009, 18.00 Uhr, in der Heilig-Geist-Kirche
Kammerchor Olpe, Vorkurs des St. Franziskus-Gymnasiums
Leitung: Dietmar Schneider

Weihnachtliches Konzert

Neujahr, 1. Januar 2010, 17.00 Uhr, in St. Martinus
Kirchenchor St. Martinus, „Voices“ St. Martinus,
Solisten, Orgel und Leitung: Dieter Moers

Weihnachtliche Musik zum Ausklang des Krippenweges

Mittwoch, 6. Januar 2010, 20.00 Uhr, Kreuzkapelle
Bläsergruppe des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Olpe

Es werden auch kostenlos Krippenwegführungen angeboten.

Termine:

Mittwoch, 09.12. 2009, 10:00 Uhr,
Mittwoch, 09.12. 2009, 14:00 Uhr,
Samstag, 12.12. 2009, 14:00 Uhr,
Montag, 14.12. 2009, 14:00 Uhr,
Mittwoch, 16.12. 2009, 16:00 Uhr,
Freitag, 18.12. 2009, 16:00 Uhr,
Montag, 04.01. 2010, 15:00 Uhr,

ANMELDUNGEN bei Heinz Zeppenfeldt, Tel.: 02761-62200

Treffpunkt Kreuzkapelle, Nr. 2.

Der Olper Krippenweg 2009 ist eine Initiative der „Freiwilligenbörse Olpe“ in Zusammenarbeit mit Olpe Aktiv e.V.

Wir bedanken uns bei allen, die den Krippenweg Olpe 2009 möglich gemacht haben.



Freiwilligenbörse Olpe

im Rathaus - Zimmer 305, Franziskanerstraße 6, 57462 Olpe

Fon: 0 27 61/831370 / Fax: 0 27 61/832370

E-Mail: freiwilligenboerse@olpe.de

Öffnungszeiten: montags: 09.00 - 11.00 Uhr und
donnerstags: 16.00 - 18.00 Uhr



Stadtmarketingverein Olpe Aktiv e.V.

Westfälische Str. 11 / Am Marktplatz, 57462 Olpe

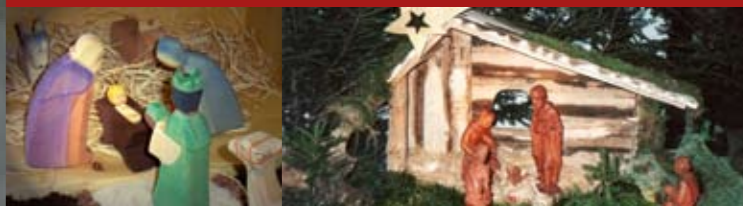
Fon: 0 27 61 - 94 29-0

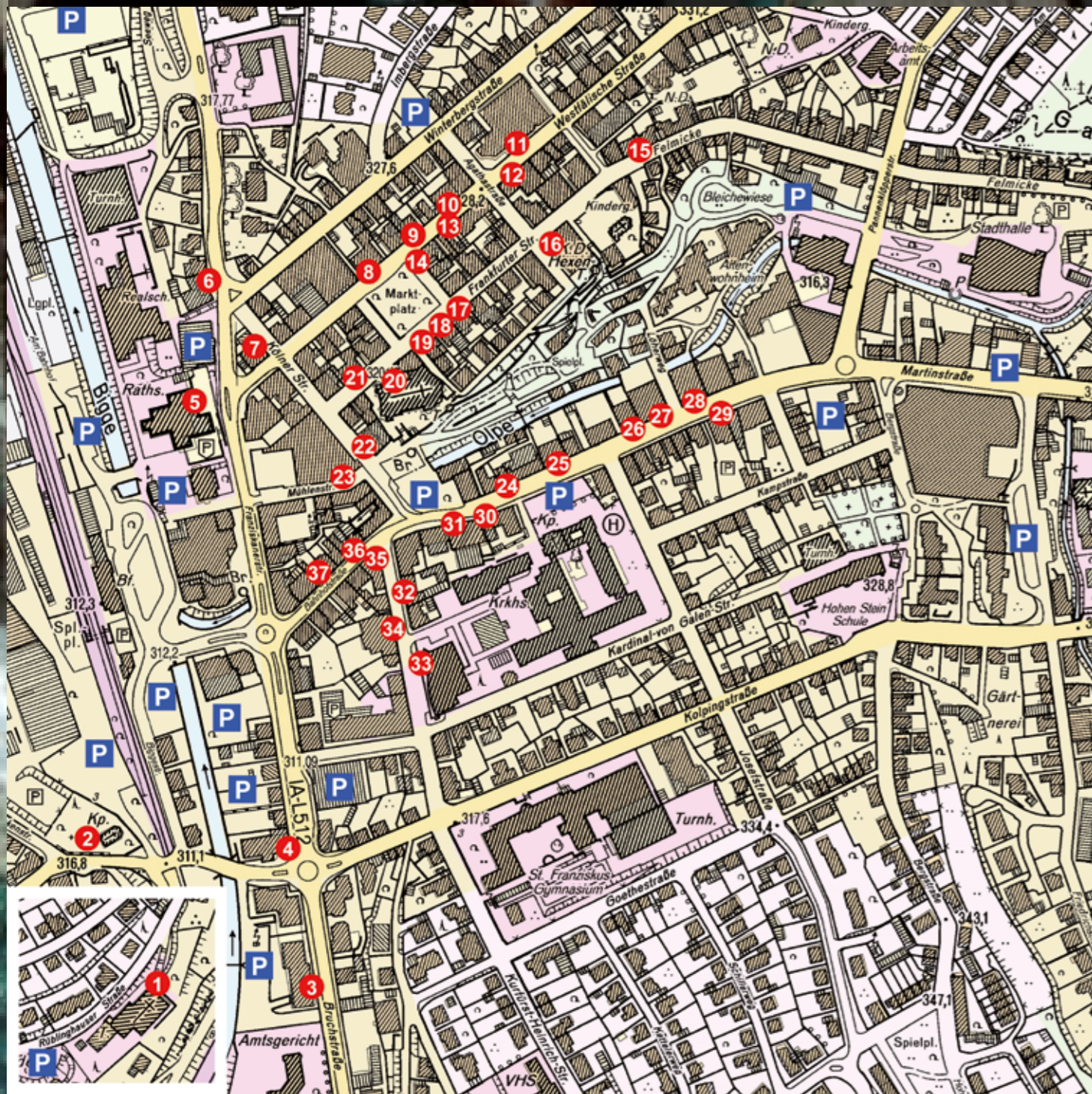
Fax: 0 27 61 - 94 29-15

Internet: www.olpe-aktiv.de



OLPER
KRIPPENWEG 2009





KRIPPENBESCHREIBUNG

- 1 Krippe der Heilig Geist Kirche**
Diese Krippe wird erst zum 24. Dezember 2009 aufgebaut.
- 2 Krippe der Kreuzkapelle**
Diese Krippe wird erst zum 24. Dezember 2009 aufgebaut.
- 3 Firma Lange, Bruchstraße 22**
Orientalische Krippe „Israel“ (Familienkrippe)
Figuren: Lindenholz, coloriert, 11 cm ¹⁾
- 4 Kochs Hotel, Bruchstraße 16**
Rustikale Eichenkrippe (Bergweihnacht)
Figuren: Lindenholz, natur, 12 cm ¹⁾
- 5 Rathaus, Franziskanerstraße 6**
Bauernkrippe
Figuren: Lindenholz, coloriert, 12 cm (Raffaello) ¹⁾
- 6 Möbelhaus Löser, In der Wüste 1**
Krippe von den Philippinen
Sehr schön ausgearbeitete Holzfiguren der Mangyanen –
Ureinwohner in ihren Stammestrachten – 14 Figuren ²⁾
- 7 Bücherei Dreimann, Franziskanerstraße 2**
Heilige Nacht Krippe
Figuren: Lindenholz, 3tlg. gebeizt, 12 cm (Matteo) ¹⁾
- 8 Touristikbüro, Westfälische Straße 11**
Orientalische Wurzelkrippe (Bauernkrippe)
Figuren: Lindenholz, coloriert, 18 cm ¹⁾
- 9 Moden am Markt, Westfälische Straße 15**
Rustikale Eichenkrippe (Familienkrippe)
Figuren: Lindenholz, coloriert, 23 cm ¹⁾
- 10 Apotheke am Markt, Westfälische Straße 19**
Historische Tragant-Krippe unter Glashaube
(Tragant ist ein zuckerähnliches Naturprodukt;
die Figuren dieser Krippe sind daraus geformt) ³⁾
- 11 Remy Herrenmoden, Westfälische Straße 25**
Krippe aus Bangladesch
Krippenfiguren aus Stoff (Sackleinen) ²⁾
- 12 Parfümerie Gottmann, Westfälische Straße 20**
Krippe aus Israel (Bethlehem)
Krippe als Strohütte, Figuren aus Olivenholz ²⁾
- 13 Salon Zimmermann, Westfälische Straße 12**
Alpenkrippe
Figuren: Lindenholz, coloriert, 14 cm ¹⁾

- 14 Bürobedarf Gottfried Marx, Am Markt 1**
Krippe aus Ruanda
9 Figuren, leichtes Holz ²⁾
- 15 Küchenstudio Harnischmacher, Felmicke 7**
Krippenstall aus Lärche, eigener Entwurf
Figurensatz: 18 Figuren, handbemalt ⁴⁾
- 16 Lorenz- Jaeger-Haus, Frankfurter Straße 24**
Krippe aus Ton
Mit 6 Jahren gestaltet von Hanna Kühn, 57462 Olpe
- 17 Anno Schulte, Frankfurter Straße 14**
Weihnachtsgeschichte in 5 Bildern
Kreuzstichstickerei auf Leinen ⁵⁾
- 18 Reisebüro Hilbich, Frankfurter Straße 12**
Krippe aus Zaire
Figuren aus hellem Holz geschnitzt ²⁾
- 19 Bücherstube Hachmann, Frankfurter Straße 10**
Große historische Kulissenkrippe aus Papier ³⁾
- 20 Krippe der St. Martinus Kirche**
Diese Krippe wird erst zum 24. Dezember aufgebaut.
- 21 Drogerie Ferichmann, Frankfurter Straße 3**
Oberammergauer Krippe
Figuren aus Berkalith, einen hochwertigen Kunstharz,
in handwerklicher Fertigung hergestellt,
verschiedene Holz- und Farbtöne
- 22 Purzelbaum, Kölner Straße 2**
Ostheimer Holzspielzeug
Krippe und Krippenfiguren, pädagogisch wertvoll,
in liebevoller Handarbeit für Kinder hergestellt
- 23 Siegener Zeitung, Mühlenstraße 3**
Große historische Blechdose mit Krippenszene ³⁾
- 24 Bäckerei Hesse, Martinstraße 7**
Berghütte
Figuren: Polyresin, coloriert, 11 cm ¹⁾
- 25 Reisebüro Harnischmacher, Martinstraße 13**
Krippe aus Peru
Lebhaftes Darstellung mit Hl. Familie, Hirten,
Königen, Musikern und Tieren ²⁾
- 26 Schuhhaus Albus, Martinstraße 17**
Krippenstall aus Lärche, eigener Entwurf ⁴⁾
Figuren aus Gips, bemalt, 1950er Jahre ⁵⁾

- 27 Maiworm Mode Spontan, Martinstraße 19-21**
Afrikanische Krippe aus Dornenholz ³⁾
 - 28 Martinus Apotheke, Martinstraße 23**
Krippendarstellung aus Tansania
Relief-Form aus Ebenholz ²⁾
 - 29 Kraft Moden, Martinstraße 24**
Krippenlandschaft
Figuren: Lindenholz, coloriert, 12 cm (Matteo) ¹⁾
 - 30 Linden Apotheke, Martinstraße 6**
Kunsthandwerk, gedrechselte Krippe
Figuren farbig lasiert
Leihgabe: Paul Langenhövel, 57462 Olpe
 - 31 Start + Ziel, Martinstraße 4**
Krippenstall aus Lärche, eigener Entwurf
Figurensatz: 18 Figuren, handbemalt ⁴⁾
 - 32 Peters Sport Shop, Kurfürst-Heinrich-Straße 3**
Krippenstall aus Lärche, eigener Entwurf
Figurensatz: 18 Figuren, handbemalt ⁴⁾
 - 33 Franziskus Apotheke, Kurfürst-Heinrich-Straße 7**
Offene Krippe (Hl. Nacht)
Figuren: Lindenholz, coloriert, 13 cm ¹⁾
 - 34 Schuhhaus Koch, Kurfürst-Heinrich-Straße 10**
Krippe, Stall Eigenbau
Figuren aus den 50er Jahren
Besonderheit: Zur Krippe gehört eine Vielzahl von Tieren
Leihgabe: Felix Schneider, 57462 Olpe
 - 35 Maiworm Mode, Bahnhofstraße 1**
Bilderrahmen mit je einem Krippen-Bilderbogen ³⁾
 - 36 Fritz Sondermann, Bahnhofstraße 4**
Krippendarstellung aus Zaire
Holzfigur auf rundem Sockel ²⁾
 - 37 Westfalenpost, Bahnhofstraße 6**
Hl. Familie
Linde, geschnitzt aus einem Rohling
Leihgabe: Gerd Schreiner, 57462 Olpe
- Leihgaben:**
 1) Martin Butzkamm, 57462 Olpe-Thieringhausen
 2) Steyler Missionare, Haus Völker und Kulturen
 53757 St. Augustin
 3) Sammlung Weihnachten, Rita und Judith Breuer,
 57462 Olpe-Saßmicke
 4) JVA - Arbeitstherapie, 57439 Attendorn
 5) Radegunde Radhöfer, 57462 Olpe